

Vorwort:

Unser Stadtverband hat eine Menge zu bieten, regelmäßige Schwarmtreffen einen Stammtisch und Aktionen. Schaut mal auf unsere Internetseite unter Termine.

Als Stadtverband der Partei **dieBasis** sind wir natürlich auch bemüht auf die politische Entwicklung zu schauen. Weil wir auf die Schwarmintelligenz setzen und nicht, wie unsere derzeitigen Politiker, den Kopf in den Sand stecken wollen, haben wir mit diesem Informationsformat die Möglichkeit geschaffen, dass jeder seine dringlichen Themen einbringen kann. Ebenso kann jeder seine eigenen Aktivitäten vorstellen oder sich bei schon bestehenden Aktivitäten einbringen. Also, macht reichlich Gebrauch und schickt Euren Beitrag an:

presse.bielefeld@diebasis.nrw

Viele Gesetze und Entscheidungen werden derzeit in Rekordtempo durch den Bundestag oder die Landtage gedrückt. Besorgniserregend ist u.A. der Pandemievertrag. Außerdem gibt es überall, kaum bemerkbare Aktivitäten zur Bargeldabschaffung, dem Klimanarrativ und weiteren Themen. Diese ganzen Entwicklungen müssen wir weiter beobachten. Es wäre wünschenswert, wenn Mitglieder unserer Partei sich einem wichtigen Thema annehmen würden und regelmäßig darüber berichten.

Dringend benötigen wir Hilfe zur Verteilung unseres Bürgerbriefes, d.H. neben den Paderborner- und Soester- Ausgaben steht auch bald eine spezielle Bielefelder Ausgabe zur Verfügung. Angedacht ist eine Auflage von 10.000 Stück, etwa alle 6 Wochen.

Kalte Enteignung – ein brandheißes Thema

Ansprechpartner: Jochen König **presse.bielefeld@diebasis.nrw**

Nehmen wir mal an, ein junges Ehepaar, Normalverdiener, ein Kind, hat eine Immobilie erworben. Weil man brav angespart hatte, mussten lediglich 200.000,-- € aufgenommen werden. Allerdings sind die Zinsen dafür um 3% also 6.000,--€ pro Jahr gestiegen. Das sind alleine 500,-- Euro Mehrbelastung im Monat.

Weiter auf unserer Homepage: [link](#)

Dazu kommen - als Folge einer satten Inflationsrate - dramatisch erhöhte Energiekosten für Haus und Auto sowie erhebliche Mehrausgaben für Lebensmittel, aber auch Freizeitaktivitäten. Wer baut oder renovieren lässt, wundert sich über signifikant gestiegene Handwerker- und Materialkosten. Jetzt soll noch eine ökologisch umstrittene Wärmepumpe (Ewigkeits – Chemikalie PFAS) nachgerüstet werden und eine Solaranlage aufs Haus. Das sind weitere Kosten von 150.000,00 € und mehr.

Weiterhin steht die Grundsteuerreform an. Da der Staat dringend Geld benötigt, um seine „Sondervermögen“ abzubezahlen, wird diese Reform den Bürgern weiteres Geld aus der Tasche ziehen. Sondervermögen sind nichts Anderes als Schulden, die im Bundeshaushalt nicht ausgewiesen werden, jedoch z.B. für Corona, Klima und Bundeswehr erhebliche dreistellige Milliardensummen ausmachen. Diese Schulden können nur durch Kürzungen oder erhöhte Steuern finanziert werden.

„Ein Sondervermögen ist mittlerweile eine billige, politische Masche, um sich der tagtäglichen Verantwortung zu entziehen, Prioritäten im Haushalt zu setzen.“

Reiner Holznagel Präsident des Bundes der Steuerzahler:

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/gas-preis-bremse-bundeswehr-sondervermoegen-schulden-100.html>

Wohnbaugesellschaften und private Vermieter werden sich bemühen, Mieter an allen Immobilienkosten zu beteiligen. Kurz gesagt, wir dürfen alle unsere Gürtel ein wenig enger schnallen, wenn wir es denn überhaupt noch können.

Hinzu kommt, dass überbordende Bürokratie und Energiekosten, den Industriestandort Deutschland gefährden.

DIW-Konjunkturbarometer Juli: Deutsche Wirtschaft findet noch nicht aus dem Tief heraus

Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) liegt im Juli bei 90,3 Punkten für das dritte Quartal und damit noch einmal merklich unter dem Ergebnis für das zweite Quartal. Somit bleibt der Barometerwert deutlich unter der neutralen 100-Punkte-Marke, die ein durchschnittliches Wachstum angibt.

https://www.diw.de/de/diw_01.c.623934.de/konjunkturprognosen/konjunkturprognosen_und_konjunkturbarometer.html

Im Klartext bedeutet das nichts anderes als geringere Arbeitsplatzsicherheit und drohende Einkommensverluste, und das vor dem Hintergrund extrem gestiegener Ausgaben.

Damit stellt sich die Frage, ob unsere Politiker den perfiden Plan der kalten Enteignung durch hohe Kosten verfolgen? Kosten, die für viele Menschen kaum zu stemmen sind. Das wird dann dazu führen, dass Eigentum in großem Umfang verkauft werden muss. Von den daraus resultierenden, sinkenden Preisen profitieren dann wieder diejenigen, die ohnehin schon über genug Kapital verfügen. Mieter müssen sich eben eine billigere Wohnung suchen. Die gibt es aber nicht, weil es der Politik seit Jahren nicht gelingt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Oder haben unsere Politiker überhaupt keinen Plan? Perfides Handeln oder völlige Inkompetenz, das ist hier die Frage. Im Grunde ist es gleich. Die Antwort darauf ist in jedem Fall schlimm.

BASF droht Milliardenklage in den USA

Ansprechpartner: Jochen König presse.bielefeld@diebasis.nrw

Verunreinigungen mit PFAS-Chemikalien führen in den USA zu ersten milliardenschweren Vergleichen von Chemiekonzernen. In Europa drohen den Herstellern Klagen von Staaten.

Mit diesen Zeilen beginnt ein ausführlicher Artikel im Handelsblatt vom 2. August 2023, der auch auf europäische Klagen und Schadenersatzforderungen verweist.

Zur Erinnerung: PFAS ist eine sogenannte Ewigkeitschemikalie und obendrein hochgiftig.

Weiter auf unserer Homepage: [link](#)

"Die Stoffgruppe umfasst mehr als 10.000 verschiedene Stoffe. Viele Behörden warnen vor den Folgen. „Die Chemikalien greifen oft in Ökosysteme ein und können Pflanzen, Tiere und Menschen schädigen“, heißt es beim deutschen Umweltbundesamt.

Die US-Umweltbehörde Environmental Protection Agency (EPA) fordert bereits neue Standards, um das Vorkommen der Substanzen im Trinkwasser zu begrenzen. Sie sieht eine Gefahr für die Gesundheit. Mehrere US-Bundesstaaten und andere Länder haben Stoffgruppen von PFAS bereits verboten", so schreibt das Handelsblatt.

Eben diese Chemikalie findet auch in Wärmepumpen verwendet, von denen jedes Jahr geplante 6 Millionen Stück bis 2030 verbaut werden sollen. (siehe dieBasis Aktuell Juni/Juli 23).

https://bielefeld.diebasis.nrw/wp-content/uploads/2023/08/dieBasis-Aktuell-06_07-2023.pdf

Das Erneuerbare Energien Gesetz, das im September verabschiedet werden soll, ist unter diesen Umständen nicht zu verantworten. Zwar bemüht man sich um Ersatzstoffe, doch muss dieses technische Problem gelöst sein, bevor man den Einbau von Wärmepumpen im großen Maßstab zu Pflicht macht. Übrigens, in den dafür erforderlichen Solarzellen befindet sich PSAF ebenso, wie in Lithiumbatterien, Windrädern, Brennstoffzellen und Computerchips – und für PFAS gibt es bislang zumindest in den Hightech-Anwendungen keine Alternative.

Schreibt bitte Eure Abgeordneten der Ampel höflich und sachlich wegen dieses Problems an. Es kann doch erst ein Erneuerbare Energien Gesetz geben, wenn die technischen Voraussetzungen gelöst sind!

Wie unabhängig ist die deutsche Staatsanwaltschaft?

Ansprechpartner: Jochen König presse.bielefeld@diebasis.nrw

Art. 20 II S. 2 des Grundgesetzes sieht Gewaltenteilung vor, also Legislative (Parlamente), Judikative (Gerichte) und Exekutive (Behörden). Im Folgenden geht es um die Betrachtung der Unabhängigkeit der Staatsanwaltschaft innerhalb dieses Konstrukts.

"Die Staatsanwaltschaft zeichnet sich verantwortlich für die Strafverfolgung und die Strafvollstreckung in der Bundesrepublik Deutschland. Sie versteht sich als eine weisungsgebundene Behörde, ist Teil der Rechtspflege. Sie wird Ermittlungsverfahren leiten, wird die Anklage beim zuständigen Strafgericht in die Wege leiten und die Anklage vertreten. Kommt es zu einem Urteil im Rahmen des Erwachsenenstrafrechts, obliegt ihr auch der Vollzug der ausgesprochenen Strafe."

<https://www.juraforum.de/lexikon/staatsanwaltschaft>

Soweit die Theorie. Was bedeutet das für die Praxis?

Weiter auf unserer Homepage: [link](#)

§ 146 (Weisungsgebundenheit) GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) besagt

"Die Beamten der Staatsanwaltschaft haben den dienstlichen Anweisungen ihres Vorgesetzten nachzukommen."

Im Klartext: Der Justizminister ist der höchste Vorgesetzte der Staatsanwaltschaft. Er hat die endgültige Entscheidungsgewalt über Eröffnung oder Nichteröffnung eines Verfahrens. Hier ist ernsthaft zu hinterfragen, wie weit die grundgesetzlich vorgegebene Gewaltenteilung durch diese Regelung eingehalten wird. Wenn der Justizminister (Legislative) dem Staatsanwalt (Judikative) vorschreiben kann, welches Ermittlungsverfahren zu eröffnen ist oder nicht, dann ist das zunächst einmal eine Überschneidung. Und genau diese Überschneidung ermöglicht die Einteilung in politisch gewollte und politisch nicht gewollte Verfahren.

Auch auf europäischer Ebene wird dieses Problem behandelt.

"Der EuGH zweifelt an der Unabhängigkeit unserer deutschen Staatsanwaltschaften – zumindest, wenn diese im Zusammenhang mit Europäischen Haftbefehlen (EuHB) tätig werden. Bereits 2019 hatte das europäische Gericht entschieden, dass deutsche Staatsanwaltschaften keine Europäischen Haftbefehle ausstellen dürfen. Grund für diese Entscheidung ist das Weisungsrecht der Justizministerien. Bundesjustizministerin Christine

Lambrecht (SPD) strebt daher eine Gesetzesänderung an. Sie will aufgrund der Entscheidung des EuGH das Weisungsrecht von Justizministerien einschränken."

<https://jura-online.de/blog/2020/12/09/unabhaengigkeit-der-staatsanwaltschaft-lambrecht-will-weisungsrecht-von-justizministerien-einschranken/>

Heute ist Marco Buschmann von der FDP Justizminister. Passiert ist inzwischen wenig oder gar nichts, obwohl auch der Deutsche Richterbund aktiv wurde.

Der Deutsche Richterbund – Bund der Richter und Staatsanwälte – Landesverband Berlin e.V. hat daher mit Schreiben an den Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung vom 28. Mai 2018 den Berliner Senat aufgefordert, umgehend einen Gesetzentwurf zur Abschaffung des in den §§ 146, 147 Nr. 1 und 2 GVG verankerten externen Weisungsrechts der Justizverwaltungen gegenüber den Beamten der Staatsanwaltschaften in den Bundesrat einzubringen.

<https://www.drb-berlin.de/themen-und-positionen/justizthemen/justizthema/news/externes-weisungsrecht-abschaffen>

So bleibt dem Verfasser nur die Frage: Wieso fürchtet sich die Politik vor unabhängigen Staatsanwaltschaften?

Was ist künstliche Intelligenz? Ansprechpartner: Jochen König presse.bielefeld@diebasis.nrw

Zunächst einmal: künstliche Intelligenz gibt es überhaupt nicht, so denkt zumindest der Verfasser. Er freundet sich lieber mit dem Begriff „digitale Logik“ an. Was macht die sogenannte künstliche Intelligenz? Nehmen wir das Beispiel ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer), also ein Programm, dem man relativ komplexe Fragen stellen kann und von dem man relativ komplexe Antworten erhält. Dazu ein Beispiel.

Weiter auf unserer Homepage: [link](#)

Frage an ChatGPT: Was ist die Partei **dieBasis**?

Antwort ChatGPT: Die Partei dieBasis ist eine deutsche Partei, die im Jahr 2020 gegründet wurde. Sie wurde ursprünglich von einer Gruppe von Menschen ins Leben gerufen, die sich kritisch mit den Maßnahmen und Entscheidungen der Bundesregierung während der COVID-19-Pandemie auseinandersetzen wollten. Die Partei sieht sich selbst als überparteilich und setzt sich für eine transparente und demokratische Politik ein. Sie möchte die Direkte Demokratie stärken, Grundrechte schützen, das Bildungssystem reformieren und den Umweltschutz fördern.

Eine schöne Antwort, und sie ist immer noch besser als das Ergebnis von Wikipedia:

Antwort Wikipedia: Die Basisdemokratische Partei Deutschland (Kurzform dieBasis) ist eine deutsche Kleinpartei. Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland gegründet und gilt als parteipolitischer Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der Bundestagswahl 2021 sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach rechts; Parteifunktionäre fielen mehrfach durch antisemitische Äußerungen und Relativierung des Holocaust auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der rechtsterroristischen Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.

Man kann also die ChatGPT Antwort zumindest als weniger wertend bezeichnen. Aber ist sie deshalb intelligent? Das führt zu der Frage, wie so eine Antwort zu Stande kommt?

ChatGPT ist ein Programm, das, wie alle anderen auch, aus Algorithmen (klaren Handlungsanweisungen) besteht. Diese Anweisungen sind komplex und umfangreich. Programmierarbeiten werden deshalb häufig in „Mannjahren abgerechnet“.

Umgangssprachlich und vereinfacht könnten diese Algorithmen im Falle von ChatGPT wie folgt lauten:

1. Such' mal raus, was Du im Internet zu dem Schlüsselbegriff der Frage findest.
2. Mach' daraus eine quantitative Hitliste.
3. Lass' wertende Begriffe raus (Liste liegt dir vor)
4. Fass' das Ganze auf Basis der Grammatik der entsprechenden Landessprache zusammen.

Das ist seine nicht zu unterschätzende Leistung, und sie ist sicherlich ähnlich hilfreich, wie das Nachschlagen in einem guten, alten Lexikon. Aber mein altes Lexikon hätte ich niemals als intelligent bezeichnet. (Nun gut, es hat sich seine Daten auch nicht selbst zusammen gesucht und sie aktualisiert.) Deshalb nehmen wir ein zweites Beispiel.

Welche Kritiken gibt es zum Pandemievertrag?

Antwort ChatGPT: *Zum Pandemievertrag gibt es verschiedene Kritiken, sowohl von Experten als auch von der Öffentlichkeit. Einige der häufigsten Kritiken beinhalten:*

Mangelnde Transparenz: Es wird bemängelt, dass der Vertrag hinter verschlossenen Türen ausgehandelt wurde und wenig Informationen über den genauen Inhalt des Vertrags bekannt sind. Einige Kritiker fordern mehr Transparenz und eine öffentliche Diskussion über den Vertrag.

Schwache Verbindlichkeit: Der Vertrag wird als unverbindlich und nicht durchsetzbar angesehen. Es gibt keine Sanktionen für Länder, die ihre Verpflichtungen nicht einhalten, und es ist unklar, wie die Umsetzung überwacht werden soll.

Fokus auf Profit statt auf öffentliche Gesundheit: Einige Kritiker argumentieren, dass der Vertrag zu sehr auf den Schutz des geistigen Eigentums und den Marktzugang für pharmazeutische Unternehmen abzielt, anstatt die öffentliche Gesundheit in den Vordergrund zu stellen. Sie fordern eine stärkere Betonung von fairem und gerechtem Zugang zu Impfstoffen und Behandlungen.

Mangelnde Berücksichtigung globaler Ungleichheiten: Es wird kritisiert, dass der Vertrag nicht ausreichend auf die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen von Entwicklungsländern eingeht. Insbesondere wird bemängelt, dass die finanzielle Unterstützung für diese Länder unzureichend ist und ihnen der Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen und Technologien erschwert wird.

Fehlende Einbindung der Zivilgesellschaft: Einige Kritiker bemängeln, dass die Zivilgesellschaft, einschließlich NGOs und Betroffener, nicht ausreichend in den Verhandlungsprozess einbezogen wurde. Dies wird als Mangel an demokratischer Legitimität und als Versäumnis betrachtet, verschiedene Perspektiven und Erfahrungen angemessen zu berücksichtigen.

Es ist wichtig anzumerken, dass dies nur einige der häufigsten Kritikpunkte sind und dass es verschiedene Standpunkte zu dem Vertrag gibt.

Wer sich mit der Vertragsproblematik beschäftigt, der weiß, dass es noch ganz andere Probleme (von den Grundrechten bis zur Totalüberwachung) gibt. Und damit sind wir bei einem echten Knackpunkt.

Im ersten und im letzten Satz erscheint jeweils das Wort „häufigsten“. Es gibt aber Kritiken, die wichtig und berechtigt sind und trotzdem nicht zu den häufigsten zählen können, weil:

1. Kritiker ggf. weder die Macht noch das Geld haben, quantitativ maßgeblich präsent zu sein;
2. Medien in größerem Stil Kritiken unterdrücken;
3. mit Bots (das sind automatisiert und massenhaft gestreute Internetbotschaften) die quantitative Repräsentanz von Themen und Begrifflichkeiten gezielt verzerrt wird.

Daraus lässt sich folgern, dass ChatGPT und ähnliche Programme primär den Mainstream reproduzieren, der sich wiederum mit den vorgenannten Mitteln manipulieren lässt.

Zwangsläufig existiert die sehr reale Gefahr, dass solche Programme genutzt werden, um Wahrheiten zu verfälschen, Wissen einseitig zu kanalisieren und unerwünschte Kritiken aus dem Bewusstsein der Menschen zu tilgen.

Ist das intelligent? **Nein!** Aber es ist digital logisch.

Ja, wo leb' ich denn? - Verantwortung gegen Gesinnung -

Ansprechpartner: Jochen König presse.bielefeld@diebasis.nrw

Auf der großen Weltbühne geht es furchtbar turbulent zu. Krieg und Kriegsgefahr, Klimadebatte, Wirtschaftsprobleme und Pandemievertrag. In unserem Land wird nahezu alles an die Wand gefahren, was man an die Wand fahren kann. In unserer Kommunalpolitik gibt es umstrittene Projekte, von Jahnplatzgestaltung über Bahnhofsbunker für 2.000 – 4.000 Fahrräder oder Rochdale Quartier mit schönen Plänen aber ohne Investor.

Weiter auf unserer Homepage: [link](#)

Und wem das nicht reicht, der kann sich ja in Ruhe überlegen, welchem Geschlecht er heute mal angehören will, jemanden im Internet „haten“, der eine falsche Meinung hat oder ein Schiller-Drama durchgendern. Das aber bitte politisch korrekt, wenn auch faktenfrei. Wir haben ja unsere Schubladen, in die wir Verschwörungstheoretiker, Wutbürger, Schwurbler, Gutmenschen und alle anderen auch ebenso wunderbar, wie gesellschaftsspalterisch einsortieren können.

Es macht sich ein völlig vernageltes Denken breit:

Abonnement-Geimpfte gegen Corona-Verschwörungstheoretiker, Genderfreunde gegen den Rest der Welt, Radfahrer gegen Autofahrer, Klima-Aktivisten gegen Klima-Leugner. Dabei habe ich noch nie einen Klima-Leugner getroffen. Den Satz, nein, es gibt kein Klima, habe ich bisher noch nicht gehört. Prachtvoll! Eine gespaltene Gesellschaft lässt sich hervorragend manipulieren und lenken. Was ist da los?

Um zum Nachdenken über dieses Thema anzuregen, beziehe ich mich auf Max Weber.

(Maximilian „Max“ Carl Emil Weber (* 21. April 1864 in Erfurt; † 14. Juni 1920 in München) war ein deutscher Soziologe und Nationalökonom. Obwohl seiner Ausbildung nach Jurist, gilt er als einer der Klassiker der Soziologie sowie der gesamten Kultur-, Sozial- und Geschichtswissenschaften). Wikipedia

1919 bezog er sich in seinem Vortrag „Politik als Beruf“ auf das Problem der ethischen Handlungsorientierung. „Wir müssen uns klarmachen, dass alles ethisch orientierte Handeln

unter zwei voneinander grundverschiedenen, unaustragbar gegensätzlichen Maximen stehen kann: es kann „gesinnungsethisch“ oder „verantwortungsethisch“ orientiert sein. Nicht dass Gesinnungsethik mit Verantwortungslosigkeit und Verantwortungsethik mit Gesinnungslosigkeit identisch wäre. Davon ist natürlich keine Rede.“

Beide Formen ethischen Handelns haben nach Webers Definition Schnittmengen. Und hier scheint mir die gesellschaftliche Krux zu liegen. Wir haben die Schnittmengen vergessen, und möglicher Weise haben wir ebenfalls vergessen, dass Verantwortung vor Gesinnung kommen sollte.

Ein Beispiel:

Betrachten wir die Klimadebatte und die Vermeidung von CO₂ um nahezu jeden Preis. Da muss alles her, was irgendwie „E“ heißt. E-Bike, E-Auto, E-Baumaschine und weitere 500.000 Wärmepumpen pro Jahr. Dazu brauchen wir Strom aus erneuerbaren Energien und bauen Windkraftanlagen.

Windkraft-Ausbau: „So steht es um die Windenergie in Deutschland

17. Jan. 2023. Alleine bis 2030 müssen im Schnitt täglich sechs Windkraftanlagen mit einer Leistung von jeweils rund vier Megawatt gebaut werden. 2 Prozent der Landesfläche für die Windkraft - ein ehrgeiziges Ziel Nicht weniger als verdreifacht werden soll die installierte Leistung nach dem Willen der Bundesregierung bis 2045.“

<https://www.rnd.de/wirtschaft/windkraft-ausbau-so-steht-es-um-die-windenergie-in-deutschland-QYQS3TIUAJDGXMB22CAC544JZM.html>

Risiken durch PFAS werden bei der Entscheidungsfindung ausgeblendet.

Wo das Jahrhundertgift PFAS Deutschland verschmutzt:

23. Feb. 2023. Wo PFAS überall Deutschland verschmutzen. An mehr als 1.500 Orten lässt sich in Deutschland das Jahrhundertgift PFAS nachweisen. Das zeigt eine Recherche von NDR, WDR und SZ. (Ein großer Teil unseres Landes ist von der Forschung noch gar nicht erfasst. Anm. des Verfassers)

<https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/pfas-chemikalien-deutschland-101.html>

Auch in Wärmepumpen steckt Giftgas.

Verbot des klimaschädlichen SF₆ in ... - Umweltbundesamt

Mittelspannungsanlagen zur Energieübertragung und -verteilung enthalten zurzeit Schwefelhexafluorid (SF₆), welches 23.500-mal klimaschädlicher ist als Kohlendioxid.

<https://www.datacenter-insider.de/sf6-verbot-auf-bundesebene-ein-schritt-in-die-richtige-richtung-a-1073958/>

So weit zu technischen Problemen. Erdgeschichtliche Faktoren werden ebenfalls grundsätzlich nicht berücksichtigt. Wir unterscheiden grob zwischen 3 Phasen.

1. Der Planet ist komplett vereist.
2. Der Planet taut auf und nur noch an den Polkappen gibt es dauerhaftes Eis.
3. Der Planet ist komplett enteist.

Wir befinden uns in einer „Zwischeneiszeit“, also wird sich unser Klima zwangsläufig erwärmen. Bringt man ergänzend Themen, wie das römische Klimaoptimum oder Wärme-Anomalien des Mittelalters ins Spiel, dann ist man Klimaleugner.

Um Missverständnissen vorzubeugen: der Verfasser ist durchaus Verfechter eines nachhaltigeren Lebensstils. Wir müssen unsere Ressourcen schonen, weil sie begrenzt sind.

Wie weit ein Klimawandel natürlich oder hausgemacht ist, ist ein Streit um des Kaisers Bart. Dabei alle oben genannten Fakten auszublenden, weil meine Gesinnung mir vorschreibt, dass CO₂ weg muss „und sonst nix“, ist unverantwortlich.

Die wirkliche Frage muss doch lauten: Wie können wir unseren Planeten langfristig erhalten. Zu deren Beantwortung benötigen wir allerdings keine Gesinnungsethiker, also Dogmatiker, die blind und taub für Argumente der jeweiligen Gegenseite agieren. Wir brauchen den intensiven Diskurs, der alle wesentlichen Fakten berücksichtigt und schließlich zu einem Konsens führt, der primär auf Verantwortungsbewusstsein basiert. Die Schnittmenge wäre demnach unser gemeinsamer Überlebenswille.

Schwarmtreffen

Vergesst bitte unsere regelmäßigen Treffen nicht und bringt viele gute Ideen und Freunde mit. Unser nächstes Schwarmtreffen findet am 16.09.2023 statt, seid gespannt und besucht das Treffen zahlreich. Der Ort wird auf der Homepage bekannt gegeben. Besucht auch das regelmäßige Stammtischtreffen im Restaurant Kreta, nächster Termin 14.09.2023 ab 19:00 Uhr.

Alle Termine sind auf unserer Homepage <https://bielefeld.diebasis.nrw/> zu finden. Weitere Informationen findet ihr auf: <https://nrw.diebasis.nrw/news/>.

dieBasis Stadtverband Bielefeld

Pressesprecher Jochen König
Schriftführer Gustav Wiesecke